

# Sommerferien enden – neues Schuljahr beginnt im Saale-Holzland-Kreis mit vollen Klassen

**In der Ferienzeit wurde vielerorts gebaut und saniert – Weitere Maßnahmen laufen**

**Eisenberg.** Mit dem Ende der Sommerferien in Thüringen steht auch für die Kinder und Jugendlichen im Saale-Holzland-Kreis der Start ins neue Schuljahr bevor. Die Schülerzahlen werden im Vergleich zu den Vorjahren außergewöhnlich hoch sein. Allein 765 Erstklässler werden an diesem Wochenende ihre Schuleinführung feiern und ab dem 29. August zur Schule gehen – in den drei Vorjahren waren es jeweils zwischen 670 und 730.

Insgesamt 7.114 Schülerinnen und Schüler sind für alle Staatlichen Schulen im Landkreis angemeldet (in den drei Jahren zuvor: zwischen 6.700 und 6.800), davon 2.921 an den Grundschulen, 2.208 an den Regelschulen (einschließlich Gemeinschaftsschule), 1.729 an den Gymnasien und 256 an den Förderzentren. Die Zahl der Anmeldungen ist zwar nur eine vorläufige. Aber der Trend ist eindeutig.

„Das wird auf jeden Fall ein zahlenmäßig starkes Schuljahr im Saale-Holzland-Kreis“, erklärt Landrat Andreas Heller, der sich grundsätzlich über hohe Kinder- und Schülerzahlen freut. „Es wird zugleich ein Jahr mit großen Herausforderungen sein. Die Corona-Pandemie ist noch nicht ausgestanden. Und wir wissen derzeit auch noch nicht, wie es mit den schulpflichtigen Geflüchteten aus der Ukraine weitergehen wird.“

Der Landrat wünscht allen Schulleitungen und Lehrkräften viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben und zugleich viel Freude im Lehrerberuf, der viele Jahre auch der seine war. Den Mädchen und Jungen von Klasse 1 bis 12 drückt er die Daumen für einen guten Start am kommenden Montag und ein erfolgreiches sowie erlebnisreiches Schuljahr.



*An den Schulen im Saale-Holzland-Kreis (im Bild das Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg, mit rund 630 Schülern die größte Schule im Landkreis) beginnt am 29. August das neue Schuljahr.*

*Die erwarteten Zahlen liegen mit über 7.110 Schülerinnen und Schülern, davon allein 765 Erstklässlern, deutlich über denen der Vorjahre.*

*(Foto: LRA/Martin Hauswald)*

## Sommerferienzeit ist Bauzeit

Auch in diesen Sommerferien wurden an zahlreichen Schulen im Landkreises Bau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt bzw. geplant und vorbereitet. Die größte, aktuell laufende Investition des Saale-Holzland-Kreises ist die Sanierung der Regelschule „Unter den Dornburger Schlössern“ in Dorndorf-Stednitz für insgesamt 3,3 Millionen Euro. An der Schule

wird ein zweiter Rettungsweg gebaut. Außerdem werden Elektrik und teilweise die Fußböden erneuert, die digitale Ausstattung verbessert und die Schule barrierefrei gestaltet. In den Sommerferien wurde bereits rege gebaut. Für das neue Schuljahr 2022/23 wurden neben dem Schulgebäude Unterrichtscontainer aufgestellt. In den Containern stehen 16 Klassenräume, ein Lehrerzimmer und Sekretariat, ein Schulsozialarbeiter-Raum, ein Krankenzimmer und Toiletten zur Verfügung. Die Containeranlage ist fertiggestellt. Mitte September beginnen die Abbrucharbeiten am Schulgebäude, gefolgt von den Elektro- und Trockenbauarbeiten. Ziel ist es, die Schule zum Schuljahr 2023/24 wieder der Nutzung zu übergeben. Die Schülerzahlen an der Regelschule steigen. Im neuen Schuljahr starten hier erstmals drei 5. Klassen.

In den Sommerferien wurde des Weiteren die Essenausgabe im Pestalozzi-Gymnasium Stadtroda saniert (Kosten für Bau + Ausstattung ca. 150.000 Euro).

Noch im Bau befinden sich folgende Schulbaumaßnahmen an Staatlichen Schulen des SHK (mit veranschlagten Kosten):

- Grundschule „Tälerdörfer“ Ottendorf: Sanierung Fenster, Wärmedämmung, Heizung (2,4 Mio. €)
- Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen: Anbau 2. Rettungsweg, Elektro-Sanierung (2,4 Mio €)
- Grundschule „Talblick“ Stiebritz: Brandschutz- u.a. Baumaßnahmen (380.000 €)

Zudem laufen in zahlreichen Schulen des Landkreises die Vorbereitungen für die Verkabelung im Rahmen des „Digitalpakts Schule“, einem Förderprogramm des Bundes und der Länder zum Ausbau der digitalen Infrastruktur in Schulgebäuden – insgesamt an 17 Grundschulen, 5 Regelschulen, allen 4 Gymnasien und den 3 Förderzentren sowie am Berufsschulzentrum in Hermsdorf.

Weitere längerfristige Vorhaben sind in Vorbereitung bzw. in Planung:

- Neubau der Grundschule „Saaletalblick“ Orlamünde (Fördermittel beantragt)
- Neubau der Grundschule „Milo Barus“ Stadtroda (Planung in Ausschreibung)
- Grundschule „Friedensschule“ Hermsdorf: Anbau 2. Rettungsweg
- Grundschule „Im Saaletal“ Camburg: 2. Rettungsweg
- Grundschule „Friedensschule“ Kahla: Neubau Hortgebäude
- Grundschule „Talblick“ Stiebritz: Neubau Turnhalle
- Grundschule „Novalis“ Schlöben: Neubau Turnhalle
- Grundschule „Martin Luther“ Eisenberg: Einbau Brandschutztüren
- Schulgebäude Crossen: Fenstersanierung im Altbau (läuft)
- Regelschule „J.W. Heimbürge“ Kahla: Dachsanierung
- Regelschule „Auf der Schönen Aussicht“ Stadtroda: Fußbodensanierung Turnhalle
- Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg: Sanierung Außentreppe
- Leuchtenburg-Gymnasium Kahla: Heizkessel-Erneuerung und Sanierung WC-Anlagen

Für das Holzlandgymnasium Hermsdorf wird eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für eine Sanierung durchgeführt.

### **Schulbusse sind startklar**

Auch für die Beförderung von mehreren tausend Schülern ab dem ersten Schultag ist alles vorbereitet. Die JES Verkehrsgesellschaft und das Verkehrsunternehmen Schröder haben ihre Fahrpläne unter Berücksichtigung aktueller Straßensperrungen und in Absprache mit den Beteiligten vor Ort entsprechend angepasst. In Nerkewitz, wo im Auftrag des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr eine Brücke erneuert wird, wurde kurzfristig unter engagierter Mitwirkung des Schulverwaltungsamtes und der Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt eine Lösung gefunden. Hier wird ein Feldweg aufgeschottert, so dass der Schulbus den Ort auch während der Bauarbeiten ansteuern kann.